Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 29. October 1865. № 124. Пятница, 29. Октября 1865.

Bericht über die 302. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 13. October 1865.

Als eingegangen wurde zur Anzeige gebracht: Von der Kais. Geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg: Извѣстія I. 8. 9. Von der Kais. Naturforscher Gesellsch. zu Moskau: Bulletin 1865. II. Von dem Ehrenmitgliede der Gesellschaft Hrn. Prof. Dr. Schirren nebst Schreiben: Die Recesse der Livländischen Landtage ꝛc. Dorpat 1865. gr. 8°. Von Einem Wohledlen Rathe der Stadt Riga nebst Schreiben: Briefe und Urkunden der Geschichte Livlands in den Jahren 1558—1562. Aus inländ. Archiven herausg. von Fr. Bienemann I. 1557. 58. Riga 1865. Von der Narvaschen Altertbumsgesellschaft: Schriften Nr. 4. Protocoll der zehnten Sitzung am 8. Sept. nebst einer Beilage. Von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anz. 1865. 6. 8. Elfter Jahresbericht 1865. An Fortsetzungen: Correspondenzblatt des Gesammtvereins ꝛc. zu Altenburg XIII. Nr. 7. 8. Baltische Monatsschrift 1865. XII. 3. v. Bunge, Liv-, Est- und Kurländisches Urkundenbuch V. 3. 4. (jetzt im Verlage von N. Kymmel in Riga) Berkholz, Mittheil. u. s. w. XII. 5. Correspondenzblatt des Naturforsch. Vereins hierselbst XV. 7. Von dem Ehrenmitgliede der Gesellschaft Hrn. Grafen Eustachius Tyczkewicz in Wilna war eine in Farbendruck ausgeführte Darstellung des archäologischen Saales im Museum für Alterthümer zu Wilna übersandt worden. Weitere Darbringungen waren eingegangen: Von der Steffenhagenschen Officin in Mitau, von der Redaction der Baltischen Monatsschrift von den HH. G. Berkholz, Jegor v. Sivers, Dr. W. v. Gutzeit, Dr. Lembke, Regierungsbeamten G. Woldemar in Mitau, Pastor Nöltingk in St. Petersburg und von dem Präsidenten.

Der Präsident theilte ein an ihn gerichtetes Schreiben des Hrn. Landrath Baron Toll zu Kuckers mit, in welchem derselbe die erfreuliche Nachricht giebt, daß es ihm bei seinem jüngsten Besuch in Warschau gelungen sei, die in der gräflich Zamoyskischen Majoratsbibliothek aufbewahrte Handschrift der Chronik Heinrich des Letten leihweise auf einige Monate zu erhalten und daß er sie genau copiren lassen wird. Seiner Ansicht nach scheint diese bis zum 2. Februar 1220 reichende Handschrift die aus der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts stammende Copie einer in Großfolio geschriebenen Chronik zu sein. Ferner legte der Präsident der Gesellschaft eine soeben in Berlin herausgegebene Abhandlung: „Die Chronik Heinrichs von Lettland" aus der Feder eines jungen inländischen Gelehrten Dr. Herm. Hildebrand aus Goldingen, vor und gab einige interessante Mittheilungen zur Kurl. Gütergeschichte aus einem der Gesellschaft zugekommenen Werke. Demnächst verlas der Präsident eine vom Herrn Professor Dr. Schirren übersandte eingehende Kritik „über den von Dr. Strehlke herausgegebenen Bericht Hartmann's von Heldrungen über die Vereinigung des Schwertordens mit dem deutschen Orden, welche Kritik neben dem erwähnten Bericht in dem nächsten Hefte der Mittheilungen unserer Gesellschaft ihren Platz finden wird. Es wurde ferner ein Schreiben des Livl. Herrn Civil-Gouverneurs verlesen, betreffend die von der Gesellschaft der Freunde der Naturkunde bei der Moskauschen Universität beabsichtigte Russische ethnographische Ausstellung zu Moskau im Jahre 1867 und das aus den ausgestellten Gegenständen zu bildende Russische ethnographische Centralmuseum. Hr. Dr W. v. Gutzeit theilte einige Nachrichten über die englische Armenstiftung zu Riga mit (the brittish poorfund), welche bereits seit mehr als 60 Jahren Hülfe und Segen bringend, den hier am Orte bestehenden zahlreichen Wohlthätigkeitsanstalten sich anreiht.

Zum Schluß verlas der Präsident aus der in Köln herausgegebenen Zeitschrift „Gaea, Natur und Leben" einen Aufsatz von Dr. J. H. Thomassen „Blicke in die vorgeschichtliche Zeit der Menschheit" in welchem Aufsatze über das Auffinden fossiler Menschenknochen, zusammen mit Kunsterzeugnissen manigfacher Art und mit Ueberresten ausgestorbener Thierarten, und über die Menschen als Zeitgenossen von Diluvialthieren Betrachtungen angestellt werden.

Die nächste Versammlung findet am 10. November c. statt.

Das projectirte Arbeitshaus.

(Schluß.)

Der von mir entworfene Plan schließt sich am Meisten an die Tauchaer Anstalt an, hat jedoch manche Vorzüge anderer Anstalten berücksichtigt. Namentlich habe ich geglaubt, aus Sanitätsrücksichten größere Räume vor-

schlagen zu müssen. Für die Schlafsäle hat man mit 700 Kubikfuß Luftraum für jede Person als durchaus wünschenswerth bezeichnet. Auch werden wir die Schlafsäle nicht ungeheizt lassen dürfen, wie dies fast in allen ausländischen Anstalten der Fall ist, selbst in Stettin, wo doch die Temperatur kaum gemäßigter sein dürfte, als bei uns. Nach meinem Plane würde das Anstaltsgebäude ein Viereck von 119 Fuß Länge und 52 Fuß Breite bilden und aus zwei Stockwerken mit einem Souterrain bestehen. Im Souterrain habe ich untergebracht: die Küche zur Bereitung der Speisen, die Waschküche, Badestube, einen großen Arbeitsraum zu ordinairen Arbeiten während des Winters und mehrere Keller. Um die Trennung der Geschlechter vollständig durchführen zu können, ist das Gebäude durch beide Etagen hindurch mittelst einer Scheidewand in zwei gleich große Abtheilungen getrennt. Jede Abtheilung ist mit besonderen Eingängen und Treppen versehen. Die Eintheilung der ersten Etage ist folgende: aus den beiden durch die erwähnte Scheidewand getrennten Hausfluren gelangt man in das in der Mitte der Hofseite belegene Comptoir des Haus-Inspectors, von wo aus die rechts (für Männer) und links (für Frauen) anstoßenden, je 36 Fuß langen und 18 Fuß breiten Arbeitssäle übersehen werden können. An der Vorderfronte jeder Abtheilung, von den Arbeitssälen durch einen aus dem Hausflur zur Breitseite führenden Corridor getrennt, befinden sich ein für 30 bis 40 Personen ausreichendes Speisezimmer, ferner ein zweites kleineres Arbeitszimmer, eine Einzelzelle, zwei dunkle Arrestzellen und eine Waaren- oder Geräthekammer. In der weiblichen Abtheilung fehlt nur das zweite Arbeitszimmer, da ein großer Theil der weiblichen Häuslinge stets in der Waschküche, sowie bei der Speisenbereitung beschäftigt sein wird und die weiblichen Arbeiten überhaupt weniger Raum erfordern dürften. Anstatt dessen sind aber zwei kleine Krankenzimmer, für jedes Geschlecht eines, sowie ein Schulzimmer in diese Abtheilung verlegt. Aus dem Comptoir führt ein kurzer Corridor in ein kleines in der Mitte des Hofraumes stehendes Gebäude, welches nur die Wohnzimmer des Hausinspectors und dessen Familie enthält. In jeder Abtheilung führt eine Treppe aus dem Flur in die zweite Etage, welche in jeder Abtheilung zwei durch einen Corridor getrennte Schlafzimmer mit je 20 Betten enthält, so daß alle vier Schlafsäle zusammen 80 Häuslinge aufnehmen können. Neben jedem Schlafsaale befindet sich die Schlafstube eines Aufsehers resp. einer Aufseherin, von wo sie den Schlafsaal jeden Augenblick übersehen können. Auf die Lage und Eintheilung der erforderlichen Nebengebäude erstreckt sich mein Plan nicht, weil diese von untergeordneter Bedeutung sind. Die Kosten eines nach diesem Plane aufzuführenden Gebäudes habe ich nicht zu veranschlagen vermocht. Sollte dieser Plan nicht schon von vornherein verworfen werden, so erscheint es doch unerläßlich, ihn von Fachmännern, deren es ja auch in unserer Gesellschaft giebt, genau prüfen und zugleich eine Kostenberechnung aufstellen zu lassen.

9) Verwaltungsorgane.

Die nächste und unmittelbare Leitung der Anstalt, sowie die Ausübung der Disciplin ist überall einer Person übertragen, welcher je nach dem Umfange der Anstalt ein oder mehrere Aufseher oder Aufseherinnen untergeordnet sind. Von selbst versteht es sich wohl, daß dieser Vorstand der Anstalt verheirathet sein müsse. Die Frau desselben hat meist die Oberaufsicht über die Küche, die Wäsche und andere weibliche Arbeiten. Größere Anstalten haben außerdem eigene Werkmeister, welche die Häuslinge in den Arbeiten zu unterweisen haben. Wo bei kleineren Anstalten die Kenntnisse des Vorstehers und der Aufseher nicht ausreichen, da erscheint es am zweckmäßigsten, mit einem Handwerksmeister eine derartige Vereinbarung zu treffen, daß er der Anstalt jeder Zeit eine sachkundige Person für einen bestimmten Tagelohn zur Disposition zu stellen habe. Die Aufgabe des Vorstehers ist eine so schwierige, sie erfordert eine seltene Charakterstärke, eine Reinheit der Gesinnung und so vielseitige Kenntnisse, daß die Wahl desselben meist das Schicksal der Anstalt entscheidet. Leider befinden wir uns in einer noch schwierigeren Lage, nicht allein weil derartige Anstalten in unseren Provinzen so gut wie ganz fremd sind, sondern auch in Folge der Verschiedenartigkeit der Sprache unserer Bevölkerung. Der letztere Umstand wird die Heranziehung ausländischer Kräfte fast unmöglich machen. Ein näheres Eingehen auf die einzelnen Functionen des Vorstehers würde zu weit führen, ebenso die Einrichtung der Buchführung und deren Controle, welche übrigens der eines größeren Privatgeschäftes vollkommen analog sind.

In letzter Instanz ruht die Verwaltung der ausländischen Arbeitshäuser entweder in Händen der Commune oder des Staates. Auch die Sächsischen Bezirks-Arbeitshäuser machen hiervon keine Ausnahme. Die Vereine, von welchen sie gegründet worden, sind nicht von Privatpersonen, sondern von einer Anzahl Stadt- und Landgemeinden gebildet, von denen jede einzelne je nach ihrer Größe von einem oder mehreren ihrer Mitglieder sowohl im Ausschuß, als in der General-Versammlung repräsentirt wird; Die Machtvollkommenheit dieser Centralorgane ist also nur eine von den einzelnen Gemeinden übertragene. Wo immer Privatpersonen oder Gesellschaften die Mittel zur Gründung derartiger Anstalten hergegeben haben, sind sie dennoch als solche fremd geblieben. Im Gegensatz hierzu hat nun die literärisch-praktische Bürger-Verbindung die Absicht, die Verwaltung des aus Mitteln, welche auf ihre Anregung zusammengebracht worden, zu errichtenden Zwangs-Arbeitshauses einem von ihr zu erwählenden Directorium zu übertragen, das nur der allgemeinen obrigkeitlichen Controle unterliegen soll. Man hat einer derartigen Verwaltung vor der durch die Gemeinde-Repräsentation namentlich den Vorzug vindicirt, daß bei ihr jeder Zwang ausgeschlossen sei und ihr nur solche Männer angehören würden, die aus wirklicher Liebe zur Sache sich derselben unterziehen. Mir scheint aber schon die Voraussetzung unbegründet, daß die Gemeinde für die von ihr zu ernennende Administration des Arbeitshauses nicht ebenso nur geeignete Persönlichkeiten suchen und finden werde, zumal durchaus keine gesetzliche Nothwendigkeit besteht, die passive Wahlfähigkeit zu einem Amte dieser Art auf Mitglieder der städtischen Corporationen zu beschränken. Fällt dieser vermeintliche Nachtheil der communalen Verwaltung fort, so wäre meiner Ueberzeugung nach die Verwaltung des zu errichtenden Arbeitshauses gleich von vornherein, selbst für den Fall, daß eine Beisteuer der Gemeinde ausbleiben sollte, einer aus Delegirten des Armen-Directoriums und einer gleichen Anzahl aus ständischer Wahl hervorgegangener Mitglieder bestehenden Administration zu übertragen, welcher alsdann auch die Entscheidung über die Einlieferung in's Arbeitshaus und

über die Entlassung aus demselben zugestanden werden könnte. Ich beschränke mich darauf, nur folgende Vorzüge einer solchen Einrichtung hervorzuheben:

Die Einlieferung, Aufnahme Behandlung und Entlassung des Häuslings ruht in einer Hand; das Arbeitshaus wird also niemals eine seine Raumverhältnisse übersteigende Anzahl Individuen zugewiesen erhalten, während das unter privater Verwaltung stehende Arbeitshaus häufig in den Fall kommen würde, die Aufnahme der von der Gemeinde-Repräsentation ihr zugewiesenen Individuen nach bereits erfolgter Einziehung derselben, sowie unter zeitraubenden Correspondenzen zu verweigern; ebenso brauchte die Entlassung nicht erst in Folge Relation der Arbeitshaus-Administration mit der hierüber zu erkennenden Gemeinde-Repräsentation zu geschehen, sondern würde auf kürzestem Wege durch erstere selbst erfolgen; Beschwerden der Häuslinge über verweigerte Entlassung würden gar nicht statthaft sein, weil eben die communale Administration den in dieser Beziehung allein maßgebenden Willen der Gemeinde repräsentirt; der Häusling wird überhaupt geneigt sein, die von der Gemeinde eingesetzte Verwaltung als diejenige Autorität anzuerkennen, deren Anordnungen er Folge zu leisten verpflichtet sei, während gegen die selbst staatlich anerkannte Befugniß einer Privat-Gesellschaft zur Ausübung eines Zwanges leicht Zweifel erhoben werden könnten, welche die Bedeutung der Anstalt, wenn auch nicht vernichten, so doch wenigstens in den Augen des niederen Volkes herabsetzen und Murren und Widersetzlichkeiten veranlassen würden; endlich würde das Arbeitshaus durch eine mit dem Armen-Directorium in directer Verbindung stehende Administration ein integrirendes Glied im Organismus der allgemeinen Armenpflege und Armenpolizei werden, was namentlich für die Sicherstellung der Existenz der entlassenen Häuslinge von größter Bedeutung sein muß. Aus diesen und vielen andern Gründen erscheint es im Interesse einer segensreichen Wirksamkeit des von uns zu errichtenden Arbeitshauses durchaus gerathen, dasselbe von vornherein als Communal-Institut hinzustellen.

Ph. Gerstfeldt.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 29 October 1865.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe	Luft-Temperatur	Wind	Atmosphäre
21. October	760,1 Millimeter.	+ 7° Reaumur.	W. gering.	bedeckt.
22. „	761,4 „	+ 7° „	S. W. „	heiter.
23. „	762,6 „	+ 5° „	N. W. „	Regen.
24. „	764,7 „	+ 7° „	S. W. „	heiter.
25. „	766,4 „	+ 7° „	S. „	Nebel.
26. „	767,1 „	+ 5°,3 „	S. „	heiter.
27. „	767,6 „	+ 1°,5 „	O. „	„

Angekommene Fremde.

Den 28. October 1865.

Stadt London. Hr. Lieut. Berg von Dünamünde; Hr. Kaufmann Essigmann von Wilna; Hr. Hotel-Besitzer Zehr von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Keyserling aus Kurland; Hr. v. Lövis von Kaipen; Hr. Kaufmann Khün, Hr. Arrendator Freyberg von Libau; Hr. Candidat Diedrich aus dem Auslande; Hr. Dr. v. Rohland nebst Familie aus Livland; Hr. Student v. Kossialkowsky, Fräulein Kienast von Dorpat; Hr. Fähnrich Audrussow von Hapsal.

Hotel du Nord. Frau Baronin Tann v. Mitau; Hr. Obrist Green nebst Gemahlin von Schaulen; Hr. Baron Haaren aus Kurland.

Hotel Bellevue. Frau Baronin v. d. Ropp nebst Töchtern von Mitau.

Wolters Hotel. Hr. Arrendater Schellenberg aus Livland; Hr. v. Bellingshausen aus der Schweiz.

Meinhardts Hotel. Hr. Verwalter Preuß aus Kurland; Hr. Oeconom Tiedemann von Lübeck.

Hotel Garni. Hr. Organist Mellberg, Hr. Oeconom Arnheim, Hr. Aphotheker Schmieden, Hr. Kaufmann Dawison aus Kurland.

Frankfurt a. M. Hr. Pharmaceut Daugull von Arensburg; Mad. Arensberg, Hr. Partikulier Rednas von Mitau; Hr. Obrist Kukischkin von St. Petersburg; Hr. Arrendator Krondorff aus Kurland.

Goldener Adler. Hr. Beamter Wagentrotz, Hr. Provisor Trampedach von Wenden; Hr. Revisor Lanzky von Lemsal; Hr. Arrendator Mekler aus Livland.

Den 29. October 1865.

Stadt London. Hr. Kaufmann Crepin von Cadix; Hr. Kaufmann Cohn von Morlitz; Hr. Major v. Behr von Warschau; Hr. Arrendator Hübner von Mitau; Hr. Graf Tyszkiewicz von Wilna; Hr. Kaufmann Lichtenberg von Berlin.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Mellin von St. Petersburg; Hr. dimitt. Obrist v. Roth aus Livland.

Goldener Adler. Hr. wirkl. Staatsrath E. v. Löwenthal von Warschau; Josephine von Gruzewsky von Kowno.

Bekanntmachungen.

Redacteur A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 124. Freitag, 29. October — Пятница, 29. Октября. 1865.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

БОЖІЕЮ МИЛОСТІЮ

МЫ, АЛЕКСАНДРЪ ВТОРЫЙ,

ИМПЕРАТОРЪ и САМОДЕРЖЕЦЪ

ВСЕРОССІЙСКІЙ,

ЦАРЬ ПОЛЬСКІЙ, ВЕЛИКІЙ КНЯЗЬ ФИНЛЯНДСКІЙ,

И ПРОЧАЯ, И ПРОЧАЯ, И ПРОЧАЯ.

Для обыкновеннаго укомплектованія Арміи и Флота Нашихъ, повѣлеваемъ:

Въ будущемъ 1866 году произвесть рекрутскій наборъ съ обѣихъ полосъ Имперіи, полагая по четыре человѣка съ каждой тысячи душъ, на основаніи особаго распорядительнаго Указа вмѣстѣ съ симъ Правительствующему Сенату даннаго.

Съ губерніи Архангельской, освобожденной отъ поставки рекрутъ при наборѣ съ 15-го Января по 15-е Февраля 1863 года, а также съ губерній: Кіевской, Волынской, Подольской, Виленской, Гродненской, Ковенской, Минской, Могилевской и Витебской, освобожденныхъ отъ поставки рекрутъ при наборѣ съ 1-го Ноября по 1-е Декабря 1863 года, — взять, въ счетъ числящейся за ними недоимки, по одному человѣку съ каждой тысячи душъ, независимо отъ поставки, наравнѣ съ прочими губерніями Имперіи, четырехъ человѣкъ съ каждой тысячи душъ.

Наборъ начать съ 15-го Января и окончить къ 15-му Февраля 1866 года.

При производствѣ означеннаго набора принять въ руководство облегчительныя правила, указанныя Манифестомъ Нашимъ 23-го Сентября 1864 года, для минувшаго набора, съ тѣми дополненіями, которыя Мы признали полезными допустить въ видахъ облегченія рекрутской повинности:

1) Для каждаго уѣзда назначить отдѣльное Рекрутское Присутствіе въ уѣздномъ городѣ.

2) Рекрутскія Присутствія имѣть въ слѣдующемъ составѣ:

Губернское.

Предсѣдатель — Вице-Губернаторъ.

Члени:

По назначенію Губернатора, одинъ изъ Членовъ Губернскаго по крестьянскимъ дѣламъ Присутствія, которые состоятъ въ немъ изъ мѣстныхъ дворянъ — помѣщиковъ, по выбору Губернскаго и Уѣздныхъ Предводителей Дворянства губерніи.

Совѣтникъ Казенной Палаты, Управляющій Ревизскимъ ея Отдѣленіемъ.

Военный пріемщикъ.

Медикъ.

Уѣздное.

Предсѣдатель — мѣстный Уѣздный Предводитель Дворянства.

Члены:

Одинъ изъ Кандидатовъ Мироваго Посредника, по очереди, изъ того участка, отъ ко-

тораго представляются рекруты, или постоянный на все время набора, по выбору и назначенію Уѣзднаго Мироваго Съѣзда.

Мѣстный Уѣздный Исправникъ или Городничій.

Военный пріемщикъ.

Медикъ.

Независимо отъ постоянныхъ Членовъ, при пріемѣ въ рекруты лицъ отъ городскаго общества, допустить къ засѣданіямъ, со всѣми правами и обязанностями Членовъ, какъ въ Губернскомъ, такъ и въ Уѣздныхъ Рекрутскихъ Присутствіяхъ, городскихъ головъ или заступающихъ ихъ мѣста, на томъ основаніи, на коемъ допускаются означенныя въ статьѣ 162-й Рекрутскаго Устава лицъ, въ тѣхъ стучаяхъ, когда представляются въ рекруты или къ переосвидѣтельствованію поселяне вѣдомства Государственныхъ Имуществъ или Удѣльнаго. Причемъ передоставить Управляющимъ Палатами Государственныхъ Имуществъ и Удѣльными Конторами, тамъ, гдѣ поселяне еще не переданы въ общее управленіе, назначать по собственному усмотрѣнію и выбору, подвѣдомственныя имъ должностныя лица для присутствованія, на основаніи приведенной статьи Устава, въ Уѣздныхъ Рекрутскихъ Присутствіяхъ.

Въ случаѣ болѣзни или отсутствія кого либо изъ Членовъ Рекрутскаго Присутствія, замѣнять ихъ тѣми лицами, которыя въ общемъ порядкѣ службы вступаютъ въ исправленіе ихъ должностей.

Для отстраненія недостатка въ медикахъ, назначаемыхъ въ Рекрутскія Присутствія какъ въ качествѣ Членовъ, такъ и по статьѣ 168-й Рекрутскаго Устава, для случаевъ совѣщательныхъ, по требованіямъ Губернаторовъ, командировать медиковъ отъ вѣдомствъ: Государственныхъ Имуществъ, Удѣльнаго и Военнаго.

Съ увеличеніемъ числа Рекрутскихъ Присутствій, уменьшить опредѣленный статьею 169-ю Рекрутскаго Устава составъ ихъ Канцелярій и назначать, вмѣсто 2-хъ и 3-хъ Помощниковъ, только одного Помощника Письмоводителя.

Сообразно измѣненному на время набора составу Губернскаго Рекрутскаго Присутствія, имѣть его, по статьѣ 179-й Рекрутскаго Устава, и послѣ набора изъ слѣдующихъ лицъ: Предсѣдатель — Вице-Губернаторъ; Члены по назначенію Губернатора: одинъ изъ Членовъ Губернскаго по крестьянскимъ дѣламъ Присутствія, которые состоятъ въ немъ изъ мѣстныхъ дворянъ — помѣщиковъ по выбору Губернскаго и Уѣздныхъ Предводителей Дворянства, Совѣтникъ Казенной Палаты, Управляющій Ревизскимъ ея Отдѣленіемъ, Губернскій Воинскій Начальникъ или лицо его замѣняющее, въ званіи военнаго пріемщика и Инспекторъ Врачебной Управы или одинъ изъ ея Членовъ.

Что же касается Рекрутскихъ Присутствій въ Закавказскомъ Краѣ и въ Сибирскихъ губерніяхъ (ст. 164 и 165), то примѣненіе къ нимъ новаго порядка на сколько то по мѣстнымъ условіямъ окажется возможнымъ, предоставить ближайшему усмотрѣнію главныхъ мѣстныхъ Начальниковъ.

3) Освободить податныя сословія отъ употребленія гербовой бумаги какъ при сдачѣ рекрутъ по набору, такъ и при сношеніяхъ всякаго рода по дѣламъ рекрутскимъ съ Правительственными мѣстами и лицами, исключая найма рекрутъ и покупки зачетныхъ квитанцій.

4) Рекрутъ вводить въ Рекрутскія Присутствія не обнаженными, а въ сорочкѣ.

5) Отмѣнить существующее въ статьяхъ 356 и 378-й Рекрутскаго Устава воспрещеніе дворянамъ и лицамъ, достигшимъ офицерскихъ и классныхъ чиновъ, поступать въ рекруты по найму, оставивъ въ своей силѣ это воспрещеніе только въ отношеніи лицъ, пріобрѣвшихъ военные офицерскіе чины.

6) Охотниковъ, идущихъ въ рекруты за общества, семейства и лица, отправляющія рекрутскую повинность какъ по очередной, такъ и по жеребьевой системѣ, принимать въ военную службу не ранѣе, какъ по достиженіи двадцати однаго года; но между родными братьями дозволяется меньшаго принимать за старшаго и тогда, когда меньшему исполнилось только двадцать лѣтъ, если онъ идетъ за старшаго по собственной охотѣ и съ согласія родителей или заступающихъ ихъ мѣсто и во всемъ остальномъ признается совершенно годнымъ для военной службы.

Не ранѣе, какъ по достиженіи двадцати одного года, принимать также въ рекруты очередныхъ изъ семействъ, самовольно раздѣлившихся.

Старѣе тридцати лѣтъ отъ роду никого въ рекъуты не принимать, за исключеніемъ только укрывающихся отъ службы, безвѣстно отсутствующихъ и членовредителей, которыхъ,

въ случаяхъ, указанныхъ въ 3-мъ и 4-мъ пунктахъ 194-й статьи Рекрутскаго Устава, принимать въ службу однимъ годомъ старѣе означеннаго выше возраста, а именно тридцати одного года отъ роду.

7) Установить для пріема людей въ рекруты одну общую меньшую мѣру роста въ два аршина три вершка (2 арш. 3 верш.), отмѣнивъ съ тѣмъ вмѣстѣ всѣ частныя изъятія относительно роста, введенныя въ Рекрутскій Уставъ, кромѣ установленнаго для жителей уѣздовъ: Мезенскаго, Пинежскаго и Кемскаго въ Архангельской губерніи и Устьсысольскаго и Яренскаго Вологодской губерніи, для которыхъ, по физическимъ условіямъ этихъ уѣздовъ, сохранить прежній ростъ въ два аршина два съ половиною вершка (2 арш. $2^1/2$ верш.)

8) Подочередныхъ и поджеребьевыхъ, которые по набору будутъ взяты взамѣнъ укрывшихся, заболѣвшихъ, состоявшихъ во время набора подъ слѣдствіемъ и судомъ или умышленно изувѣчившихъ себя, — непремѣнно возвращать въ первобытное состояніе порядкомъ, въ статьяхъ 718-й и 719-й Рекрутскаго Устава указаннымъ, коль скоро бывшіе на очереди или на жеребьи лица, взамѣнъ которыхъ они были приняты въ военную службу, сами поступятъ въ оную и если подлежащіе возвращенію въ первобытное состояніе сами не пожелаютъ остаться въ военной службѣ; тѣ же изъ нихъ, которые добровольно останутся въ военной службѣ, принимаются къ зачету обществу въ будущіе наборы.

9) Для перемѣны рекрута, поступившаго въ военную службу не за проступки и преступленія, посредствомъ охотника, никакихъ сроковъ не назначать и предоставить какъ обществамъ, такъ и отдѣльнымъ лицамъ приступать къ перемѣнѣ, когда будетъ имѣть къ тому возможность и желаніе.

О перемѣнѣ рекрута охотникомъ передоставить обращатся съ просьбою въ Губернское Рекрутское Присутствіе, а во время производства набора и въ Уѣздныя Рекрутскія Присутствія и если охотникъ, по правиламъ Рекрутскаго Устава, окажется годнымъ и другихъ препятствій къ пріему не будетъ, то принимать его окончательно и передавать мѣстному военному Начальству, съ означеніемъ на перемѣну какого именно рекрута онъ принятъ.

По передачѣ охотника военному Начальству, относительно возвращенія перемѣняемаго въ первобытное состояніе, предоставить Рекрутскому Присутствію дѣлать сношеніе прямо отъ себя съ военнымъ начасьствомъ, въ вѣдѣніи коего перемѣняемый состоитъ на службѣ, а если мѣсто служенія его неизвѣстно, то непосредственно сноситься съ Инспекторскимъ Департаментомъ Военнаго Министерства.

Означеный порядокъ возвращенія рекрутъ принять и въ отношеніи рекрутъ, перемѣняемыхъ зачетными рекрутскими квитанціями.

10) Во всѣхъ податныхъ семѣйствахъ, отправляющихъ рекрутство какъ по очереди, такъ и по жеребьевому порядку, освобождать отъ рекрутства единственнаго или старшаго сына солдата, находящагося въ военной службѣ или умершаго на оной или уволеннаго въ отставку, если только солдатъ этотъ, то-есть отецъ освобождаемаго, поступилъ на службу не охотникомъ за чужое семейство и не за преступленія или проступки, лишающіе семейство рекрутскихъ послугъ.

11) Всѣ общества, несущія рекрутскую повинность, обязаны дѣлать сборы и раскладки на наградныя деньги рекрутамъ, въ размѣрѣ не менѣе 3-хъ рублей каждому и болѣе, если общество признаетъ возможнымъ. Кромѣ того имъ предоставляется дѣлать добровольные сборы въ пользу семействъ рекрутовъ. Размѣръ и самое назначеніе этихъ послѣднихъ пособій предоставляется собственному усмотрѣнію общества, сообразно его средствамъ и тому положенію, въ которомъ находятся семейства поступающихъ въ рекруты. Какъ тѣ, такъ и другія пособія назначаются не иначе, какъ по приговорамъ обществъ и выдаются публично.

12) Отмѣнить всякое существующее нынѣ въ пограничныхъ съ Пруссіею и Австріею губерніяхъ различе въ отношеніи порядка отправленія рекрутской повинности между городами и селеніями, лежащими въ стоверстномъ отъ границы разстояніи и между прочимъ населеніемъ тѣхъ губерній, подчинивъ упоминаемые города и селенія общимъ правиламъ Рекрутскаго Устава, въ ихъ губерніяхъ дѣйствующимъ.

13) Всѣ семейные раздѣлы, до 1-го Января 1863 года совершенные, хотя бы раздѣлившихся части были записаны въ ревизскихъ сказкахъ подъ однимъ нумеромъ, признаются законными для всѣхъ городскихъ и сельскихъ обществъ, если дѣйствительность раздѣла будетъ удостовѣрена: въ городскихъ обществахъ — сословною Управою, Думою, Ратушею или Магистратомъ, по принадлежности, а въ сельскихъ обществахъ — сельскимъ сходомъ. Могущіе возникнуть при этомъ споры или недоразумѣнія относительно зачета ракрутскихъ

послугъ, исполненныхъ частями раздѣлившагося семейства, — предоставляется рѣшать самимъ обществамъ.

14) Всѣмъ обществамъ и участкамъ какъ городскимъ, такъ и сельскимъ, желающимъ отправлять рекрутскую повинность наймомъ, разрѣшить приступать къ тому по собственнымъ приговорамъ обществъ, не требуя на то особаго, по 355-й статьѣ Рекрутскаго Устава, разрѣшенія и безъ установленныхъ 358-ю статьею того же Устава ограниченій, то есть за общества могутъ идти въ службу всѣ лица, къ какому бы городу, губерніи или сословію они ни принадлежали, если прочія для сего условія Рекрутскаго Устава ими выполнены.

15) Всѣмъ лицамъ, какъ городскаго, такъ и сельскаго состоянія, равно и цѣлымъ обществамъ, подлежащимъ рекрутской повинности, предоставляется одинаковое право на покупку рекрутскихъ зачетныхъ квитанцій, продаваемыхъ отъ казны.

При подобныхъ покупкахъ, принимать общество за лицо, и если число пріобрѣтателей будетъ превышать число имѣющихся для продажи квитанцій, то, согласно 4-му пункту 475-й статьи Рекрутскаго Устава, рѣшать жеребьемъ кому быть пріобрѣтателемъ квитанціи. Покупку же квитанцій у частныхъ лицъ дозволяется обществамъ совершать безпрепятственно, если продающій вправѣ располагать квитанціею, хотя бы онъ, по статьѣ 524-й того же Устава, не принадлежалъ къ одной и той же губерніи и къ одному и тому же сословію, къ которому принадлежитъ общество, покупающее квитанцію.

16) Требуемое 499-ю статьею Рекр. Уст., по объявленіи Манифеста о наборѣ, представленіе отъ участковъ, семействъ и лицъ всѣхъ безъ исключенія зачетныхъ квитанцій, равно и обмѣнъ ихъ на контр-квитанціи, — отмѣняются. Если же изъ квитанцій, представленныхъ для дѣйствительнаго зачета, нѣкоторыя, по какимъ бы то ни было случаямъ, останутся въ объявленный наборъ не зачтенными, то возвращать ихъ владѣльцамъ подлинникомъ, подъ обыкновенную росписку, для представленія къ зачету при будущихъ наборахъ, когда встрѣтятъ въ томъ надобность.

17) 292-ю статью Рекрутскаго Устава о стрижкѣ головъ и бритьѣ бородъ рекрутамъ въ Рекрутскомъ Присутствіи примѣнять только къ рекрутамъ, которые отдаются въ военную службу за побѣгъ, членовредительство или иные проступки и преступленія и которымъ, по силѣ той статьи, брѣютъ лбы; лицъ же, представляемыхъ въ Рекрутское Присутствіе, для исполненія набора, коль скоро, по освидѣтельствованіи, они окажутся годными къ военной службѣ, Предсѣдатель объявляетъ принятыми и за тѣмъ ихъ въ Рекрутскомъ Присутствіи не стричь и небрить, а въ томъ видѣ, какъ прибыли, передавать военному пріемщику, по предварительномъ описаніи ихъ примѣтъ порядкомъ, въ Рекрутскомъ Уставѣ указаннымъ.

18) Отмѣнить 295-ю статью Рекрутскаго Устава о бритьѣ затылка неудостоенному къ пріему въ рекруты.

19) Отмѣнить существующее въ 361, 473, 529, 1261, 1262 и 1273-й статьяхъ Рекрутскаго Устава возпрещеніе малаканамъ, духоборцамъ, иконоборцамъ, іудействующимъ, скопцамъ и вообще всѣмъ послѣдователямъ сектъ, признанныхъ особенно вредными, а также евреямъ, — нанимать за себя въ рекруты людей, не принадлежащихъ къ ихъ сектѣ и закону, равно какъ и покупать зачетныя рекрутскія квитанціи, на такихъ людей выданныя, дозволивъ всѣмъ сектаторамъ и евреямъ покупать зачетныя квитанціи и нанимать охотниковъ наравнѣ съ прочими сословіями.

20) Ставропольская губернія, по отправленію рекрутской повинности, сравнивается съ прочими губерніями Россіи, отбывающими эту повинность натурою.

21) Врачамъ, отряжаемымъ въ Рекрутскія Присутствія, для пріема рекрутъ, руководствоваться Высочайше утвержденнымъ 20-го Августа 1863 года, въ видѣ временной мѣры наставленіемъ на сей предметъ.

22) Не представлять въ мѣста пріема, на основаніи 201-й ст. Рекр. Уст., подставныхъ болѣе половины всего числа рекрутъ, слѣдующихъ съ участка, если участокъ по расчету ставитъ болѣе трехъ рекрутъ; на трехъ же рекрутъ дозволяется представлять двухъ подставныхъ, а на одного рекрута — одного подставнаго.

23) Въ поясненіе примѣчанія къ статьѣ 764 и статьѣ 969 Рекр. Уст., предоставляется Губернаторамъ право: всѣмъ очереднымъ и жеребьевымъ, подлежащимъ въ объявленный наборъ рекрутству давать отстрочки, если они о томъ просить будутъ, съ такимъ разсчетомъ, чтобы остающееся по окончаніи отстрочки, время, смотря по имѣющим-

ся средствамъ сообщенія, было достаточно для явки въ рекрутскій участокъ къ началу набора.

24) Всѣмъ отсутствующимъ изъ своихъ рекрутскихъ участковъ, по законнымъ паспортамъ, если они будутъ находиться на очереди или подъ жеребьемъ и по тѣлеснымъ недостаткамъ или болѣзнямъ будутъ считать себя неспособными къ военной службѣ, предоставляется право, въ теченіи шести-недѣль, со времени объявленія Манифеста о наборѣ, обращаться въ ближайшее къ мѣсту ихъ жительства Губернское Рекрутское Присутствіе съ просьбою объ освидѣтельствованіи ихъ въ годности къ военной службѣ. Если при такомъ освидѣтельствованіи они будутъ признаны негодными, то Губернское Рекрутское Присутствіе снабжаетъ ихъ свидѣтельствомъ на простой бумагѣ, съ прописаніемъ въ чемъ негодность ихъ заключается, а лицо, подвергшееся освидѣтельствованію, можетъ, буде пожелаетъ, вмѣсто личной явки, представить въ свой рекрутскій участокъ выданное ему свидѣтельство къ началу набора.

25) Отмѣнить 474-ю статью Рекр. Уст. и производить свободно продажу квитанцій отъ казны и по объявленіи Манифеста о наборѣ.

26) Квитанціи, принадлежащія частнымъ лицамъ въ собственность и могущія, на основаніи дѣйствующихъ нынѣ постановленій, быть обращаемы ими въ частную продажу, дозволяется покупать безпрепятственно всѣмъ желающимъ, безъ указанныхъ въ ст. 524 и 526 Рекр. Уст. ограниченій относительно принадлежности покупщика и продавца къ одному и тому же сословію и губерніи, городу, посаду, или мѣстечку и безъ испрошенія особыхъ на то разрѣшеній отъ Палатъ: Казенныхъ и Государственныхъ имуществъ, по принадлежности.

27) Отмѣнить 501 статью Рекр. Уст. и за тѣмъ во время набора, всякую квитанцію, законнымъ порядкомъ пріобрѣтенную, принимать за очередныхъ и жеребьевыхъ къ зачету, хотя бы она и не была внесена въ росписаніе Казенной Палаты, по ст. 41 составляемое.

28) Отвѣтственность за укрывшихся отъ рекрутства татаръ-мѣщанъ возлагается на ихъ семейства, на основаніяхъ, изложенныхъ въ 7. примѣчаніи къ статѣ 969 Рекрутскаго Устава.

29) Единственнымъ сыновьямъ государственныхъ крестьянъ и крестьянокъ, вступившимъ въ бракъ со вдовами или вдовцами, у которыхъ есть сыновья отъ прежнихъ браковъ, предоставляются тѣ же преимущества при призывѣ къ жеребью, какія постановлены въ 4. пунктѣ § 2 ст. 912 Устава Рекрутскаго и во 2. къ ней примѣчаніи, въ отношеніи единственныхъ у родителей наличныхъ сыновей.

30) Волостнымъ и участковымъ сходамъ предоставляется право, на основаніяхъ, указанныхъ въ Рекрутскомъ Уставѣ, переводить призванныхъ къ исполненію набора молодыхъ людей изъ 1. разряда во 2. и 3. и изъ 2. въ 3., безъ представленія о томъ, по ст. 929 и 934 на утвержденіе Палатъ Государственныхъ Имуществъ, но съ тѣмъ, чтобы рѣшенія объ этомъ сходовъ, какъ указано въ ст. 935, были поставлены до вынутія въ участкѣ жеребьевыхъ нумеровъ.

Независимо отъ сихъ облегченій Мы признали возможнымъ, для объявленнаго набора допустить, для несущихъ рекрутскую повинность, еще слѣдующія новыя льготы:

31) Въ мѣщанскихъ обществахъ, отправляющихъ рекрутскую повинность по жеребьевой системѣ, если кто либо изъ членовъ его, неподходя подъ изъятія, въ 814-й ст. Рекр. Уст. указанныя, будетъ признанъ необходимымъ для поддержанія семейства, то такой членъ можетъ быть освобожденъ отъ призыва временно или навсегда, по опредѣленію мѣщанскаго общества того рекрутскаго участка, къ коему онъ принадлежитъ. О таковомъ опредѣленіи общество обязано составлять каждый разъ отдѣльные приговоры и доводить объ нихъ въ то же время до свѣдѣнія Думы и Казенной Палаты. Самые же приговоры считать дѣйствительными въ такомъ лишь случаѣ, когда они составлены по согласію $^2/_3$ членовъ мѣщанскаго общества, пользующихся правомъ голоса.

32) Всѣ установленные Рекрутскимъ Уставомъ на обмундированіе, продовольствіе, доставку и другіе по сдачѣ рекрута расходы, во всѣхъ обществахъ, отправляющихъ рекрутскую повинность, оставить, по ст. 218-й Рекр. Уст., на самихъ обществахъ, рекрутскій участокъ составляющихъ, безъ участія однако тѣхъ семействъ, которыя ставать рекрута натурою и которыя, въ случаѣ, какихъ либо съ ихъ стороны затратъ на снаряженіе, продоволь-

ствіе, доставку и другія по сдачѣ рекрута надобности, должны получить полное за то вознагражденіе отъ общества.

33) Отмѣнить повѣрку расходныхъ тетрадей отдатчиковъ, по ст. 327, чрезъ Стряпчихъ, предоставивъ эту повѣрку самимъ Обществамъ и Думамъ или Волостнымъ Правленіямъ, по принадлежности, въ порядкѣ для сего установленномъ.

34) Всѣмъ находящимся на очереди или подъ жеребьемъ, если они обладаютъ рекрутскими квитанціями, которыми желаютъ замѣнить себя, дозволяется вмѣсто личной явки, по ст. 187-й Рекр. Уста., въ мѣста пріема представлять отъ себя, или чрезъ своихъ отдатчиковъ имѣющіяся у нихъ рекрутскія квитанціи въ подлежащее Рекрутское Присутствіе, для зачета.

35) Въ отмѣну 351-й и 352-й ст. Рекр. Уст., протесты Военнаго Начальства противъ годности принятыхъ рекрутъ принимать только до выступленія рекрутъ изъ предѣловъ губерніи, или до зачисленія ихъ на службу, если часть, куда они назначены, находится въ предѣлахъ той же губерніи. Въ обоихъ случаяхъ рекрута, признаннаго, по переосвидѣтельствованіи, неправильно принятымъ, не перемѣнять на счетъ общества, но оставлять на службѣ въ военномъ вѣдомствѣ, а Членовъ Рекрутскаго Присутствія, виновныхъ въ неправильномъ его пріемѣ, подвергать отвѣтственности по ст. 781—785 Рекрутскаго Устава.

36) На обязанности Казенныхъ Палатъ, по ст. 122 и 123-й Рекр. Уст., оставить только составленіе росписанія, указаннаго статьею 41-ю того же Устава о количествѣ рекрутъ, слѣдующихъ съ мѣщанскаго общества каждаго штатнаго и заштатнаго города, равно посада или мѣстечка; затѣмъ, неизмѣняя установленнаго Рекрутскимъ Уставомъ порядка веденія и повѣрки очередныхъ и жеребьевыхъ списковъ, окончательное утвержденіе какъ тѣхъ, такъ и другихъ, предоставить мѣстнымъ сословнымъ Управамъ, Думамъ, Ратушамъ и Магистратамъ, по принадлежности съ тѣмъ, чтобы сіи послѣдніе окончательно провѣренные и утвержденные списки объ очередныхъ и жеребьевыхъ къ началу набора доставляли отъ себя, въ отдѣльныхъ экземплярахъ, Казенной Палатѣ и мѣстному Рекрутскому Присутствію.

37) Въ дополненіе ст. 906-й и въ измѣненіе п. 4 § 2 ст. 912 Рекр. Уст., въ каждомъ рекрутскомъ участкѣ освобождать отъ призыва къ жеребью старшаго и малолѣтныхъ сиротъ, неимѣющихъ ни отца, ни матера и единственнаго у родителей наличнаго сына работника.

38) Въ поясненіе 909 ст. Рекр. Уст., не брать на службу ни въ одинъ, ни въ разные наборы, у отца и живущихъ нераздѣльно сыновей и лицъ, сравненныхъ съ ними въ правахъ по 5-му пунк. 907 ст., изъ двухъ и трехъ болѣе одного, изъ четырехъ и пяти болѣе двухъ, а изъ шести болѣе трехъ.

39) Въ участкахъ государственныхъ крестьянъ, отправляющихъ рекрутскою повинность по жеребьевой системѣ, призвать по установленнымъ правиламъ, къ жеребью молодыхъ людей, которымъ къ 1. Января 1865 года исполнилось двадцать одинъ годъ отъ роду.

Общее число рекрутъ, слѣдующихъ съ сихъ крестьянъ каждой губерніи, распредѣлить между рекрутскими ихъ участками на слѣдующихъ основаніяхъ.

а) Число рекрутъ, какое будетъ слѣдовать по Манифесту съ государственныхъ крестьянъ каждой губерніи, съ присоединеніемъ къ нему оставшихся на нихъ отъ минувшаго набора рекрутскихъ долей, распредѣлить между рекрутскими ихъ участками не по числу ревизскихъ душъ, а по числу молодыхъ людей означеннаго восраста, подлежащихъ призыву по 1. и 2. разрядовъ.

б) Для опредѣленія сколько каждый рекрутскій участокъ долженъ поставить рекрутъ, общее число рекрутъ, слѣдующее съ государтсвенныхъ крестьянъ каждой губерніи, съ присоединеніемъ къ нему рекрутскихъ долговыхъ долей, раздѣлить на общее же число въ губерніи 21 лѣтнихъ, подлежащихъ призыву по первымъ двумъ разрядамъ и полученное частное помножить на число этихъ людей каждаго участка.

в) Въ участкахъ государственныхъ крестьянъ Архангельской и 9 Западныхъ губерній когда помянутыхъ людей недостанетъ для назначенія изъ нихъ требующагося числа въ рекруты и въ подставные къ нимъ, а также въ запасные, распредѣлить недостатокъ между участками по общему числу людей, оставшихся отъ нинувшаго набора въ запасѣ и тѣхъ 21 лѣтнихъ, кои подлежатъ призыву по 3. разряду.

г) Изъ помянутыхъ въ предъидущемъ пунктѣ людей назначить, гдѣ представиться надобность (за недостаткомъ людей двухъ первыхъ разрядовъ 21 лѣтняго возраста), въ рекруты, въ подставные и запасные, сначала людей, оставшихся въ запасѣ отъ минувшаго набора, по порядку вынутыхъ ими нумеровъ, и въ той же постепенности, какъ было указано въ пунктѣ

в, 31 статьи Манифеста Нашего 23. Сентября 1864 года, и лишь за недостаткомъ ихъ, призывать къ жеребью 3. разрядъ двадцати-одно-лѣтнихъ, изъ числа которыхъ и отдѣлить потребное число нумеровъ (начиная съ перваго) на покрытіе недостатка.

д) Во всѣхъ прочихъ губерніяхъ, гдѣ для назначенія полнаго числа рекрутъ и къ нимъ подставныхъ и запасныхъ недостанетъ однихъ людей двухъ первыхъ разрядовъ, распредѣлить недостатокъ между участками по числу людей 21 лѣтняго возраста, подлежащихъ призыву по третьему разряду, а для огражденія отъ сдачи въ службу тѣхъ изъ этихъ людей, семейное положеніе которыхъ будетъ того требовать, предоставить волостнымъ сходамъ, передъ вынутіемъ жеребьевъ, постановить: кого изъ подлежащихъ призыву по этому разряду слѣдуетъ освободить отъ призыва и кому дать жеребій; но при этомъ, на основаніи 2-го примѣч. къ 912-й ст. Уст. Рекр., наблюдать, чтобы число людей, назначенныхъ сходами къ вынутію жеребья по 3-му разряду, дополняло тотъ комплектъ рекрутъ, подставныхъ и запазныхъ, который будетъ назначенъ съ участка.

е) Въ участкахъ, гдѣ число людей, призванныхъ по 1-му разряду, не будетъ превышать назначеннаго съ участка числа рекрутъ, сдавать перворазрядныхъ безъ жеребья равнымъ образомъ сдавать безъ жеребья же и второразрядныхъ, если число ихъ, взятое вмѣстѣ съ числомъ перворазрядныхъ, составитъ не болѣе числа рекрутъ, назначеннаго съ участка.

ж) Въ слѣдствіе измѣняемой раскладки рекрутъ, уравнять между волостями и обществами государственныхъ крестьянъ, по ихъ окладному числу душъ, издержки, опредѣленныя 204, 213, 214 и 215-й ст. Рекр. Уст. на сдачу рекрутъ.

з) Для точнаго примѣненія и исполненія сихъ правилъ предоставить Министру Государственныхъ Имуществъ дать отъ себя Палатамъ Государственныхъ Имуществъ, по принадлежности, дальнѣйшія наставленія.

Всѣ изложенныя въ настоящемъ Нашемъ Манифестѣ правила принять къ руководству какъ для производства самаго набора, такъ и для пріема рекрутъ, по разнымъ случаямъ, по окончаніи набора представляемыхъ.

За тѣмъ всѣ прочія дѣйствующія нынѣ по отправленію рекрутской повинности законоположенія, Манифестомъ симъ неизмѣняемыя, сохранить во всей ихъ силѣ.

Данъ въ Царскомъ Селѣ, Октября 14-го дня, въ лѣто отъ Рождества Христова тысяча восемьсотъ шестьдесятъ пятое, Царствованія Нашего въ одинадцатое

На подлинномъ Собственною Его Императорскаго Величества рукою подписано:

(М, П.) **„Александръ."**

Печатанъ въ С. Петербургѣ, при Сенатѣ, Октября 18-го дня 1865 года.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Verfügung des Livländischen Controlhofes vom 24. October 1865, Nr. 3027, ist der Candidat der Moskauer Universität Edelmann George Lewitzky, zum Revidenten-Gehilfen dieser Palate ernannt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem bei der letzten Hebung von der Loosungs-Nr. 7 betroffenen, sich der Rekrutirung entzogen habenden Wolmarschen Bürger-Okladisten Wilhelm Salzing sorgfältige Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle denselben arrestlich dem Wolmarschen Rathe einzusenden.

Nr. 3115.

* * *

In Folge Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist der Vagabund Wassily Kusnezow diesseits auf ein Jahr in die Pleskauschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesandt und später nach Sibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 6 Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes Haupthaar, hellbraune Augenbrauen, braune Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundes Kinn, ein etwas narbiges Gesicht und ist ungefähr 22 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den

erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge. Nr. 3047. 1

* * *

In Folge Urtheils des Rigaschen Raths ist der Vagabund Stanislaus Lewitzky alias Peter Darsky alias Peter diesseits auf ein Jahr in die Pleskauschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesandt und später nach Sibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 6½ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graubraune Augen, eine gewönliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundes Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 26 Jahre alt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 3050. 1

Anordnungen und Bekanntmachungen
verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

In Folge der in diesem Jahre bewerkstelligten Handels-Revision hat der Livländische Kameralhof zu bemerken Gelegenheit gehabt, daß verschiedene in der Handelsverordnung vom 9. Februar 1865 enthaltenen Bestimmungen vorzugsweise nicht beobachtet worden, weshalb der Kameralhof Veranlassung nimmt, Nachstehendes den Handel- und Gewerbetreibenden in den Städten und auf dem Lande des Livländischen Gouvernements zur Erfüllung einzuschärfen:

1) Die Handels- und Gewerbescheine pro 1866 sind in dem Zeitraume vom 1. November bis zum 31. December a. c. entweder in der örtlichen Rentei oder bei dem örtlichen Magistrat zu lösen.

2) Alle diejenigen, welche exportiren und zu dem Behufe Comptoire oder Niederlagen, oder derartige Anstalten zum Engrosverkauf von Importwaaren halten, sind verpflichtet zur 1. Gilde zu steuern.

3) Putzmacherinnen, welche mit Gehilfinnen arbeiten und nicht im Besitze eines besonderen Verkaufslocales sind, unterliegen derselben Steuer wie die Handwerker, d. i. je nach der Anzahl der von ihnen beschäftigten Gehilfinnen.

4) Kleinhändler dürfen aus Kramläden, welche in Kaufhöfen und Budenreihen belegen sind, und nur aus einem einzigen Zimmer bestehen, ausschließlich nur die in dem Verzeichnisse F der Beilage zum Art. 40 des Handels- und Gewerbe-Reglements vom 9. Februar a. c. aufgeführten Waaren, sowie aus den unter Häusern belegenen Kramläden ausschließlich nur die in dem Verzeichnisse G ibidem namhaft gemachten Waaren verkaufen, widrigenfalls die Lösung von Kaufmannsscheinen erforderlich ist; wie auch ein Kaufmannsschein 2. Gilde zu lösen ist, wenn aus einer Bude ausschließlich Thee oder Colonial-Waaren verkauft werden.

5) Alle zu einem Handels-Capitale verzeichneten Familienglieder sind, sobald sie die Handelsgeschäfte ihres Familien-Chefs als Commis 1. Classe betreiben, von dem resp. Chef nur mit Vollmachten zu versehen; alle anderen Commis 1. Classe, welche für einen bestimmten Lohn vom Prinzipal engagirt sind, müssen außer im Besitze von Commisscheinen zu sein, noch Miethverträge mit dem Prinzipalen abgeschlossen haben, mit Ausnahme der Directoren von Handels- und Gewerbe-Unternehmungen anderer Personen, Bevollmächtigten bei den Zollämtern, sowie Directoren und Agenten von Actiengesellschaften, welche keine Miethverträge abzuschließen haben, wenn sie im Besitz von Vollmachten sind, müssen aber Commisscheine 1. Classe lösen.

6) Handwerker, welche von der Werkstatt getrennte Verkaufslocale besitzen, haben, auch wenn sie gar keine oder weniger als 4 Arbeiter beschäftigen, außer dem Kleinhandelsscheine ein Budenbillet nicht nur für jedes dieser getrennten Verkaufslocale, sondern auch für die Werkstatt zu lösen.

7) Handwerker, welche außer ihrer Werkstatt noch besondere Verkaufslocale besitzen, dürfen nur einem Etablissement vorstehen und müssen für jedes andere je einen Commis 2. Classe halten.

8) Windmühlen in den Städten, sowie Wassermühlen, die nicht mehr als vier Gänge haben, können gegen Lösung eines Kleinhandelsscheines nebst Budenbillet gehalten werden.

9) Handwerker, welche im Laufe des Jahres ihren Gewerbebetrieb entweder durch Annahme einer größern Anzahl von Arbeitern oder durch Eröffnung von Verkaufslocalen zu erweitern gedenken, müssen sofort die dem erweiterten Gewerbebetriebe entsprechenden Scheine lösen.

10) Die Inhaber aller der im Tracteur-Reglement vom 4. Juli 1861 benannten Etablissements, für welche Getränke-Patente zu lösen sind, haben, sobald aus diesen Etablissements nicht ausschließlich Getränke verkauft werden, außer dem Kauf-

manns- resp. Kleinhandelsschein noch ein Budenbillet für jedes dieser Etablissements zu lösen.

11) In allen Fabriken sind die Vorstände derselben zur Lösung von Commisscheinen 1. Classe, alle übrigen in denselben beschäftigten Personen aber, sobald sie sich nicht als simple Arbeiter geriren, zur Lösung von Commisscheinen 2. Classe verpflichtet.

12) Die Budenbillete müssen in dem Comptoir der Bude oder Fabrik an einem in die Augen fallenden Platze affigirt, alle übrigen Handels- und Gewerbe-Legitimationen aber immer in dem Handels- resp. Gewerbelocale vorhanden sein.

Riga, den 14. October 1865.

Nr. 3979.

* * *

Das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß auf Anordnung des Post-Departements vom 1. November d. J. ab die ordinaire Correspondenz nach St. Petersburg von hier aus zweimal täglich befördert werden wird und zwar wie bisher mit dem um 10 Uhr 40 Min. abgehenden Zuge und außerdem noch um 5 Uhr Abends. Die Correspondenz-Annahme zu letzterer Abfertigung wird im Gouvernements-Comptoir von 1—3 Uhr Mittags und auf der Eisenbahnstation bis $^3/_4 5$ Uhr stattfinden.

Riga, den 27. October 1865.

Nr. 3426.

Рижская Губернская Почтовая Контора доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по распряженію Почтоваго Департамента съ 1. Ноября с. г. простая корреспонденція изъ Риги въ С. Петербургъ будетъ отправлена по два раза ежедневно, утромъ съ поѣздомъ, отходящимъ въ 10 часовъ 40 минутъ и вечеромъ въ 5 часовъ. Наборъ корреспонденціи на послѣднее отправленіе будетъ производиться съ 1 до 3 часовъ по полудни въ Конторъ и до $^3/_4 5$ на станціи желѣзной дороги.

Рига, 27. Октября 1865 года.

№ 3426.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Durchlaucht der Herr Livländische Landmarschall Fürst Paul Lieven auf das im Rigaschen Kreise und Cremonschen Kirchspiele belegene Gut Schloß Cremon um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 13. October 1865.

Nr. 3191. 3

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dimitt. Obristlieutenant Constantin v. Smolian auf das im Rigaschen Kreise und Burtneekschen Kirchspiele belegene Gut Sternhof mit Semel um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 29. September 1865.

Nr. 3072. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr **Friedrich v. Meiners** auf das im Wendenschen Kreise und Laudohnschen Kirchspiele belegene Gut **Friedrichswald** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 19. October 1865.

Nr. 3264. 1

* * *

Zufolge höherer Vorschrift hat das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium für eine bessere **Bequartierung der Untermilitairs** des Rigaschen Polizei- und Brand-Commandos Sorge zu tragen und bedarf zu solchem Behufe nachbezeichneter **Localitäten**:

1) In der Stadt zur Placirung des Paßbüreaus in möglichster Nähe des Polizeigebäudes zwei zusammenhängende geräumige Zimmer, parterre oder eine Treppe hoch belegen;

2) in der Stadt in möglichster Nähe des Polizeigebäudes, trockene und heizbare Räumlichkeiten zur Unterbringung von 16 unverheiratheten Untermilitairs;

3) in der Nähe der 1. Moskauer Siège für 9 Unverheirathete und 3 Verheirathete mit 6 Kindern;

4) in der Nähe der St. Petersburger Siège für 9 Unverheirathete und 4 Verheirathete mit 5 Kindern.

Für jede Person ist mindestens ein Cubikfaden Raum erforderlich.

Diejenigen resp. Hausbesitzer, welche die zu den angegebenen Zwecken geeigneten Räumlichkeiten besitzen und der Stadt vermiethen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Anmeldung bei Angabe der Miethpreise baldmöglichst bei dem Stadt-Cassa-Collegium oder in der Canzellei desselben zu machen.

Riga-Rathhaus den 19. October 1865.

Nr. 1224. 1

Предписаніемъ Высшаго Начальства наложена на Рижскую Коммисію Городской Кассы обязанность отвести нижнимъ чинамъ Рижскихъ Полицейской и Пожарной командъ болѣе удобныя квартиры и вслѣдствіе того ей нужно слѣдующія помѣщенія:

1) въ городѣ для помѣщенія Паспортной экспедиціи, двѣ смежныя просторныя комнаты по возможности близко къ дому Управы Благочинія, въ нижнемъ либо во 2. этажѣ;

2) въ городѣ по возможности близко къ дому Управы Благочинія сухія отапливаемыя квартиры для помѣщенія 16 человѣкъ нижнихъ воинскихъ чиновъ холостыхъ;

3) въ близи съѣзжаго дома 1. Московской части помѣщеніе для 9 человѣкъ холостыхъ и 5 женатыхъ съ 6 дѣтьми;

4) въ близи съѣзжаго дома С. Петербургской форштатской части помѣщеніе для 9 человѣкъ холостыхъ и 4 женатыхъ съ 5 дѣтьми.

На каждую особу требуется мѣстности величиною съ одной кубической сажени.

Домовладѣтели имѣющіе въ своихъ домахъ годныя на означенную цѣль помѣщенія и желающіе отдавать оныя въ наемъ Городскому Управленію, приглашаются объявить о томъ въ непродолжительномъ времени въ Коммисіи Городской Кассы или Канцеляріи оной, съ присовокупленіемъ требуемой за тѣ помѣщенія цѣны.

Рига-Ратгаузъ, 19. Октября 1865 года.

Нум. 1224. 1

* * *

Die Direction des Kurländischen Credit-Vereins bringt hierdurch auf Grund der §§ 9 und 10 des Statuts über die Kurländischen unkündbaren Pfandbriefe zur allgemeinen Kenntniß, daß am 2. October 1865 von einer hierzu erbetenen Delegation des Mitauschen Oberhauptmannsgerichts von den zu Neu-Johannis 1865 emittirten Kurländischen unkündbaren Pfandbriefen durchs Loos folgende Pfandbriefe zur Einlösung am 12. Juni 1866 bestimmt worden sind, und zwar: Nrs. 406, 573, 829, 1351, 1532 à 500 Rbl. S. und Nrs. 731 und 1196 à 100 R. S.

Es werden demgemäß die Inhaber der bezeichneten Pfandbriefe hierdurch aufgefordert, am 12. Juni 1866 diese Pfandbriefe nebst Zinscouponsbogen bei der Casse der Direction des Kurländischen Credit-Vereins einliefern und dagegen das Capital in Empfang nehmen zu wollen.

Die Verrentung der bezeichneten ausgeloosten Pfandbriefe hört mit dem 12. Juni 1866 auf.

Mitau, den 8. October 1865. Nr. 1159. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Pfandbesitzer des im Dorpat-Werroschen Kreise und Kannapähschen Kirchspiele belegenen Gutes Neu-Pigant A. Kärsin alias Kersten nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß das Neu-Pigantsche Grundstücke Tillona, groß 13 Thl. 60 Gr., nebst dazu gehöriger Wassermühle auf den in den Neu-Pigantschen Gemeindeverband tretenden Walkschen Bürger-Okladisten Tischlergesellen M. Grünwald für den Preis von 3600 Rbl. S. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß beregtes Grundstück dem Käufer M. Grünwald als freies von allen auf dem Gute Neu-Pigant ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Creditsocietät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß beregtes Grundstück nebst dazu gehöriger Wassermühle mit Gebäuden und allen

Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 5. October 1865.

Nr. 2616. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr R. von Anrep als Besitzer des im Dorpatschen Kreise und Cambyschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Wrangelshof nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die **Alt-Wrangelshofschen Grundstücke:**

1) Kimmo, groß 19 Thl. 59 Gr., auf den Alt-Wrangelshofschen Bauern Johann Jaal für den Preis von 2457 Rbl. S.,

2) Marguse, groß 26 Thl. $37^{32}/_{112}$ Gr., auf den Alt-Wrangelshofschen Bauern Peter Ehrlich für den Preis von 3183 Rbl. S., —

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß benannte Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Alt-Wrangelshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erbwie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß benannte Grundstücke nebst Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 5. October 1865.

Nr. 2617. 2

Torge.

Vom Livländischen Kameralhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten die Vereinigung der Schornsteine in den Gebäuden des Rigaschen Artillerie-Laboratoriums und des Arsenals im Laufe von drei Jahren, vom 3. Januar 1866 an, zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 12. und zum Peretorge am 16. November d. J., zeitig und spätestens bis 12 Uhr Mittags bei diesem Kameralhofe, in dessen Canzellei die Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen den einzureichenden Gesuchen beizufügen.

Riga-Schloß, den 21. October 1865.

Nr. 437.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя очистку трубъ въ строеніяхъ, занимаемыхъ Рижскою Артиллерійскою Лабораторіею, Арсеналомъ и другими мастерскими, въ теченіи трехъ лѣтъ, отъ 3. Января 1866 года. съ тѣмъ, чтобы они явились въ сію Палату къ торгу 12. а къ переторжкѣ 16. Ноября сего года, заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня и представили надлежащіе залоги. Условія можно разсматривать въ Канцеляріи Казенной Палаты ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и табельныхъ дней.

Рига, 21. Октября 1865 года.

№ 437.

* *

Новоладожскій Уѣздный судъ объявляетъ, что по опредѣленію онаго будетъ продаваться съ публичнаго торга на удовлетвореніе Надворнаго Совѣтника Андрея Семенова Попова, по закладной въ 2300 руб., заложенное ему Рижскимъ гражданиномъ Робертомъ Васильевымъ Трейденъ недвижимое имѣніе, состоящее Новоладожскаго уѣзда въ сельцѣ Токаревѣ и заключающееся въ деревянномъ двухъ-этажномъ съ мезониномъ домѣ, съ имѣющимися при немъ деревянными службами, какъ то: одно-этажный флигель, амбаръ, въ одной съ нимъ связи коровникъ, скотный дворъ, 2 конюшни, овинъ изъ сосноваго и еловаго лѣса, баня, погребъ и амбаръ, крытый соломою; земли при означенной усадьбѣ состоитъ удобной и неудобной, обмежеванной отъ прочихъ владѣльцевъ въ одну окружную межу всего 331 дес. 573 саж. Имѣніе это оцѣнено въ 950 руб., продажа же будетъ производиться 30. Ноября сего года въ 11 часовъ утра, съ узаконенною переторжкою въ присутствіи Новоладожскаго уѣзднаго суда, гдѣ желающіе торговаться могутъ разсматривать опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. № 509. 1

Объявленіе Военнаго Министерства о порядкѣ заготовленія провіанта и овса на 1866-й годъ.

Военное Министерство, приступая къ распоряженію по заготовленію провіанта и овса на будущій 1866 годъ, объявляетъ установленныя для сего Военнымъ Совѣтомъ правила:

1) Заготовленіе продовольственныхъ продуктовъ на 1866 годъ будетъ произведено съ торговъ, мѣста и сроки коихъ показаны въ вѣдомости, у сего прилагаемой; кондиціи будутъ разосланы благовременно въ мѣста торговъ, гдѣ и будутъ предъявляться желающимъ; можно видѣть ихъ также въ Окружныхъ Интендантскихъ Управленіяхъ.

2) Торги будутъ произведены въ одинъ срокъ, безъ переторжки, и будутъ рѣшительные; цѣны, для утвержденія ихъ, будутъ высланы ко дню торга отъ Военнаго Совѣта.

3) Желающимъ участвовать въ торгахъ по губерніямъ дозволяется принять поставку для мѣстнаго продовольствія войскъ въ томъ количествѣ, въ какомъ кто пожелаетъ. Количество же хлѣба поставляемаго для С. Петербурга и Москвы опредѣляется не менѣе 5 т. четвертей на одно лице или товарищество. При этомъ поставка допускается только съ доставкою въ мѣста окончательнаго назначенія; поставка на пристани и до Рыбинска не допускается. Въ первый разъ также назначается нынѣ поставка въ магазины Финляндіи, приморскіе Остзейскаго края (т. е. Рижскаго Военнаго Округа), а равно въ магазины губерній: Петербургской, Новгородской и Олонецкой прямо со сдачею въ мѣста назначенія, безъ подраздѣленій на поставку и особо на сплавы и перевозки.

4) Къ торгу будутъ допушены всѣ имѣющіе на то право, по представленіи ими узаконенныхъ свидѣтельствъ и залоговъ на сумму. опредѣленную въ кондиціяхъ.

5) Къ торгамъ могутъ быть допущены и безъ залоговъ: дворяне по особымъ свидѣтельствамъ, купцы — по поручительствамъ, на основаніи 2 и 4 пунк. 668 ст. 1 кн. 4 ч. Свода Воен. Пост.

6) Желающіе торговаться, кромѣ изустнаго участія, могутъ присылать и подавать запечатанныя объявленія, въ которыхъ должно быть означено: количество продуктовъ, въ поставку принимаемыхъ; рѣшительныя цѣны на каждый продуктъ; званіе, имя и мѣстопребываніе подающаго объявленіе, причемъ должны быть приложены узаконенные залоги, на опредѣленную часть подрядной суммы и свидительство на право торговли. Сіи запечатанныя объявленія, послѣ одинадцати часовъ утра дня, назначеннаго для торга, не должны быть принимаемы. Но при семъ лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустныхъ торгахъ, лично, или чрезъ повѣренныхъ воспрещается подавать въ то же время и на одно и то же предпріятіе запечатанныя объявленія.

7) Къ торгамъ будутъ высланы опредѣленныя на кули и мѣшки цѣны. Желающіе могутъ получать подъ насыпку провіанта и овса казенные кули и мѣшки изъ магазиновъ, гдѣ таковые есть.

8) Для поставокъ муки, гдѣ оныя производятся въ 9-ти пудовомъ кулевомъ счетѣ въ двухъ мѣшкахъ, размѣръ ихъ опредѣленъ по размѣру мѣшковъ, употребляемыхъ для крупчатой муки, т. е. длиною одинъ арш. восемь вершковъ, шириною четырнадцать вершковъ.

9) Цѣны за кули или мѣшки объявляются желающимъ торговаться, съ подпискою и съ предвареніемъ, что цѣны сіи внесутся въ контрактъ, для вычета ихъ изъ цѣны на провіантъ съ кулями или мѣшками, если поставка будетъ производиться безъ кулей и мѣшковъ, или въ казенныхъ куляхъ и мѣшкахъ.

10) Эты же цѣны за кули и мѣшки будутъ включены въ контрактъ, если подрядъ будетъ утвержденъ за лицомъ, подавшимъ запечатанное объявленіе, хотя бы въ этомъ объявленіи и были назначены особыя цѣны на кули или мѣшки.

11) Цѣны, назначенныя Военнымъ Совѣтомъ, опредѣляются по каждой губерніи вообще, или по отдѣламъ. Цѣны сіи должны служить основаніемъ для утвержденія торговъ, и выше сихъ цѣнъ подрядъ не можетъ быть утвержденъ. Конвертъ, въ которомъ цѣны сіи будутъ заключаться, долженъ быть распечатанъ въ общемъ торговомъ присутствіи, отнюдь не прежде, какъ по совершенномъ окончаніи торга, въ про-

долженіе котораго, каждый, вновь изъявившій желаніе принять на себя поставку, долженъ быть допускаемъ къ торгу, когда имъ будутъ притомъ представлены документы на право торговли и залоги.

12) По окончаніи торга, когда будетъ распечатанъ конвертъ съ цѣнами, ни отъ кого никакихъ уступокъ и предложеній принято не будетъ, а торгъ сочтется оконченнымъ, торговавшимся же, никакъ не позже другаго дня послѣ торга, объявится только: утверждается за ними подрядъ или нѣтъ. Въ обоихъ случаяхъ лица и мѣста, производившія торгъ, сохранятъ въ тайнѣ цѣны и послѣ вскрытія конверта.

13) Если выпрошенныя на торгахъ цѣны на хлѣбъ совокупно съ кулями или мѣшками окажутся ниже утвержденныхъ Военнымъ Совѣтомъ или равны имъ, то поставка утверждается окончательно за подрядчиками, которые обязаны заключить контракты, отнюдь не далѣе 14 дней, согласно 736 ст. 2 гл. 4 ч. 1 кн. т. 8 Св. Воен. Пост., съ отвѣтственностію за неисполненіе сего представленными залогами; если же послѣдне выпрошенныя цѣны будутъ выше утвержденныхъ Военнымъ Совѣтомъ, то торговавшимся объявляется, что торгъ не состоялся, и возвращаются представленные ими залоги.

14) Такъ какъ цѣны послѣдне выпрошеныя не могутъ быть одинаковы для всѣхъ пунктовъ заготовленія, а цѣны назначенныя Военнымъ Совѣтомъ, опредѣляютъ только размѣръ, выше чего не должны быть утверждаемы торги вообще для всей губерніи, то утвержденіе торговъ должно быть и въ слѣдующихъ случаяхъ: а) Когда цѣны выпрошенныя на нѣкоторые пункты будутъ выше назначенныхъ Военнымъ Совѣтомъ, но сумма подряда въ общей сложности по всей губерніи будетъ дешевле или равна суммѣ по цѣнамъ Военнаго Совѣта. б) Если результатъ торговъ въ сложности по всей губерніи и не былъ удовлетворителенъ и торги не могли бы быть утверждены вообще, то поставка будетъ утверждена отдѣльно на каждый продуктъ, если сложная стоимость его для всѣхъ магазиновъ губерніи будетъ ниже или равна сложной же стоимости этихъ продуктовъ по цѣнамъ Военнаго Совѣта. в) Если бы и отдѣльная стоимость каждаго продукта оказалась дороже такой же стоимости, по цѣнамъ Военнаго Совѣта, то подрядъ утверждается въ тѣ пункты, на которые выпрошенныя цѣны будутъ дешевле цѣнъ Военнаго Совѣта или равны имъ, не смотря на то, будетъ ли это поставка муки, крупы и овса или одного какого либо продукта. Но сложность цѣнъ на разные продукты по нѣсколькимъ только пунктамъ не будетъ принята. г) Въ случаѣ объявленія однимъ лицомъ разныхъ цѣнъ на поставку провіанта или овса въ одинъ и тотъ же пунктъ, съ раздѣленіемъ принимаемой операціи на части, сравненіе цѣнъ будетъ дѣлаться по каждому участку отдѣльно и утвердится поставка только той части, на которую объявленныя цѣны окажутся болѣе выгодными, недопуская притомъ ни подъ какимъ видомъ отказа со стороны лица, объявившаго цѣны, отъ принятія такой части операціи.

15) Если магазины въ губерніи раздѣлены на отдѣлы и Военнымъ Совѣтомъ назначены секретныя цѣны по отдѣламъ, то для утвержденія торговъ изъ этихъ отдѣльныхъ цѣнъ выводится общая сложная цѣна Военнаго Совѣта и если цѣны, выпрошенныя на всю губернію, въ сложности, не превышаютъ цѣнъ Военнаго Совѣта, то поставка утверждается на всю губернію. Если же выпрошенныя на торгахъ цѣны превышаютъ въ сложности цѣны Военнаго Совѣта, то утвержденіе поставки производится по отдѣламъ и тогда въ отношеніи каждаго отдѣла соблюдаются тѣ правила, которыя установлены въ пунктѣ 14 для утвержденія поставокъ по всей губерніи.

16) При утвержденіи цѣнъ для С. Петербургскихъ и Московскихъ магазиновъ будетъ соблюдено правило, что въ случаѣ объявленія мелкими поставщиками на количество не менѣе 5 тысячь (согласно 3 пункта) цѣнъ равныхъ съ тѣми, кои предъявлены будутъ оптовыми подрядчиками, отдѣлена будетъ изъ общаго количества, опредѣлившагося къ заподряду, доля, причитающаяся въ поставку мелкими партіями, и за тѣмъ уже остальное предоставлено будетъ лицамъ, сдѣлавшимъ вызовы на заготовленіе значительныхъ количествъ провіанта. Равнымъ образомъ и при всѣхъ прочихъ поставкахъ по губерніямъ, въ случаѣ равенства цѣнъ оптовыхъ промышленниковъ, съ цѣнами мелкихъ торговцевъ, послѣднимъ выдѣлена будетъ изъ общей поставки ихъ доля, хотя бы оптовые подрядчики и изъявили желаніе торговаться нераздѣльно на цѣлую губернію.

Вѣдомость

о срокахъ торговъ на заготовленіе провіанта и овса на 1866 годъ.

Для какихъ мѣстъ заготовленіе предназначено.	Мѣста производства торговъ.	Срокъ торга.
Для провіантскихъ магазиновъ Петербургскаго Военнаго Округа:		
С.-Петербургской губерніи	Въ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Петербургскаго Военнаго Округа.	Ноября. 29
Новгородской „		
Олонецкой „		
Псковской „		
Архангельской „	„ Вятской Казенной Палатѣ . .	Декабря. 2
Для провіантскихъ магазиновъ Финляндскаго Военнаго Округа:		
Приморскихъ и внутреннихъ . . .	„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Финляндскаго Военнаго Округа . .	Ноября. 23
Для провіантскихъ магазиновъ Рижскаго Военнаго Округа:		
Сплавныхъ по всему Округу . . .	„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Рижскаго Военнаго Округа . . .	23
	Въ случаѣ неуспѣха мѣстныхъ торговъ для магазиновъ Финляндіи и сплавныхъ Рижскаго Военнаго Округа, торгъ на поставку для всей Финляндіи и для приморскихъ магазиновъ Рижск. Окр. произведенъ будетъ въ Петербургскомъ Воен.-Окр. Совѣтѣ .	29
Сухопутныхъ въ Лифляндской и Курляндской губерніяхъ	„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Рижскаго Военнаго Округа . . .	26
Сухопутныхъ въ Эстляндской губерніи	„ Эстляндской Казенной Палатѣ .	22
Для провіантскихъ магазиновъ Варшавскаго Военнаго Округа:		
Варшавской губерніи	„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Варшавскаго Военнаго Округа . .	24
Люблинской „		
Радомской „		
Плоцкой „		
Августовской „		
Брестъ-литовскихъ	„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Кіевскаго Военнаго Округа . . .	22
Для провіантскихъ магазиновъ Виленскаго Военнаго Округа:		
Виленской губерніи	„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Виленскаго Военнаго Округа . .	22
Ковенской „		
Гродненской „ сплавныхъ и сухопутныхъ		29
Витебской „ сплавныхъ и сухопутныхъ.		22
Минской „ сплавныхъ и сухопутныхъ		25
Могилевской „ сплавныхъ и сухопутныхъ		
Для провіантскихъ магазиновъ Кіевскаго Военнаго Округа:		
Кіевской губерніи	„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Кіевскаго Военнаго Округа . . .	25
Подольской „		22
Волынской „		

Для провіантскихъ магазиновъ Одесскаго Военнаго Округа:			
Херсонской губерніи		Въ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Одесскаго Военнаго Округа	Декабря. 3
Бессарабской Области			
Екатеринославской — сухопутныхъ			Ноября. 25
Таврической — внутреннихъ			
Для магазиновъ Харьковскаго Военного Округа:			
Харьковской губерніи		„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Харьковскаго Военнаго Округа	26
Орловской „			Декабря. 3
Полтавской „			Ноября. 29
Курской „			30
Черниговской „		„ Черниговской Казенной Палатѣ	24
Воронежской „		„ Воронежской Казенной Палатѣ	24
Для магазиновъ Московскаго Военнаго Округа:			
Московской губерніи	сплавныхъ и сухопутныхъ.	„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Московскаго Военнаго Округа	Декабря. 3
Тверской „	сплавныхъ и сухопутныхъ.	„ Тверской Казенной Палатѣ	Ноября. 30
Ярославской „	сплавныхъ и сухопутныхъ,	„ Ярославской Казенной Палатѣ	26
Вологодской „		„ Вологодской Казенной Палатѣ	19
Костромской „	сплавныхъ и сухопутныхъ.	„ Костромской Казенной Палатѣ	23
Владимірской „	сплавныхъ и сухопутныхъ.	„ Владимірской Казенной Палатѣ	22
Нижегородск. „	сплавныхъ и сухопутныхъ.	„ Нижегородской Казен. Палатѣ	25
Смоленской „	сухопутныхъ.	„ Смоленской Казенной Палатѣ	24
Калужской „	сплавныхъ и сухопутныхъ.	„ Калужской Казенной Палатѣ	25
Тульской „	сухопутныхъ.	„ Тульской Казенной Палатѣ	19
Рязанской „	сухопутныхъ.	„ Рязанской Казенной Палатѣ	24
Тамбовской „	сухопутныхъ.	„ Тамбовской Казенной Палатѣ	22
Для магазиновъ Казанскаго Военнаго Округа:			
Казанской губерніи		„ Военно-Окружномъ Совѣтѣ Казанскаго Военнаго Округа	Декабря. 3
Пермской „		„ Пермской Казенной Палатѣ	Ноября. 29
Вятской „	1-го и 2-го Отдѣла	„ Вятской Казенной Палатѣ	29
Симбирской „	Сурской и Волжской системъ.	„ Симбирской Казенной Палатѣ	Декабря. 3
Самарской „		„ Самарской Казенной Палатѣ	Ноября. 26
Саратовской „	сплавныхъ и сухопутныхъ.	„ Саратовской Казенной Палатѣ	25
Пензенской „		„ Пензенской Казенной Палатѣ	Декабря. 3
Астраханской „		„ Саратовской Казенной Палатѣ	Ноября. 29

№ 8836.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 20. Сентября сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 26. Января 1866 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, мѣсто принадлежащее Псковскому 2. гильдіи купцу Николаю Романову Курику, состоящее въ 1. части г. Пскова, на Плоской улицѣ. На этомъ мѣстѣ одно-этажный каменный домъ, подъ нимъ по срединѣ погребъ, а по бокамъ двѣ жилыхъ избъ, крытъ бумагою, мѣрою длиною 6, а шириною 3 саж. На дворѣ находится сарай для дровъ, длиною 2½, а шириною 1 саж. Хлѣвъ для скота бревенчатый, крытъ тесомъ, безъ полу, длиною и шириною по 1 саж. Конюшня съ каретнымъ сараемъ подъ одну связь бревенчатые, длиною 4, а шириною 2½ саж., подъ ними подстроены два амбара бревенчатые, крытые бумагою. Означенное имѣніе Курика, по приносимому годовому доходу 552 руб. 72 коп., за исключеніемъ расходовъ на ремонтное исправленіе 41 руб., на уплату квартирной повинности 25 руб. 80 коп. въ годъ и на неокладной сборъ налога съ недвижимыхъ имуществъ въ годъ 2 руб. 29 коп. Оцѣнено согласно 1081 и 1982 ст. X т. 2 ч., въ 2080 руб. с. и продается на удовлетвореніе долговъ его, Курика, Коллежскому Секретарю Матвѣю Харламову, по векселю 900 руб. и Псковскому купцу Николаю Васильеву, тоже по векселю 619 руб. 40 коп., всего 1519 руб. 40 коп. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 7159. 1

* * *

Отъ Царскосельскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что по иску разныхъ лицъ Надворнаго Совѣтника Павла Аникіева Илличевскаго всего на сумму 2483 руб., судомъ симъ назначенъ второй окончательный торгъ, на продажу движимаго имущества Илличевскаго, оцѣненнаго въ 391 руб. с. Продажа будетъ произведена 27. числа будущаго Ноября мѣсяца въ 11. часовъ утра, на мѣстѣ храненія имущества С. Петербургской Губерніи Царскосельскаго уѣзда, на мызѣ Кромицы, членомъ сего Суда при Уѣздномъ Стряпчемъ и Полицейскомъ чиновникѣ. № 2314. 2

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Montag den 8. November 1865 und die folgenden Tage um 9 Uhr in der Mitauer Vorstadt, große Straße, Haus Tatarin im Weinkeller — Sophas, Sophatische, Waschtische, Komoden, Schränke, Stühle, Spiegel, 3 Schreibpulte Rajole, Flaschenschränke, 20 Stückfässer, 5 Pipen, 10 Oxhofte, 30 Anker, Rospueke, Korken, Champagner-Maschine, Flaschen, Gläser, Schüssel, Kasserolen und verschiedene andere Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

* * *

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 5. November d. J., Mittags 2 Uhr, im Naumowschen Speicher in der Altstadt Nr. 4, eine Partie Wagenschmiere meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. C. Kröger,
Börsen-Makler.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt. damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Jankel Mendel Jursky, Iwan Jefimow Below, Jacob Jürgensohn, Theodore Sophie Jordan, Joseph Jacow Wagner, Iwan Demjanow, Nasar Fedorow, Wittwe Charlotte Schwan, Awdotja Matwejewna Krapinin, Wikontju Wikentjew Juchnowitz, Ernst Grünberg, Afstafey Lawrentjew, Wikentju Josifow Iwanowsky, Iwan Gerasimow, Israel Itzkow Kahan, Christian Gottfriedt Schacht, Maria Sophie Christine Schönrock, Charlotte Eleonore Berg, Carl Friedrich Jerlewitsch.

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden und Güter des Livländ. Gouvernements die Patente Nr 110—118.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungs-Rath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: H. v. Stein.